

Modulhandbuch Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen

erzeugt am 26.01.2016,09:09

Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen Pflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
Abschlusspolitik und -analyse	MARPF-120	1	4V	6	Prof. Dr. Günter Pochmann
Abschlussprüfung und Steuerrecht	MARPF-210	2	4V	6	Prof. Dr. Jochen Pilhofer
Bank- und Finanzmanagement	MARPF-130	1	4V	6	Prof. Dr. Matthias Gröhl
Controlling und Informationsmanagement	MARPF-110	1	4V	6	Prof. Dr. Michael Zell
Finanzen (Corporate Finance, Financial Risk Management)	MARPF-220	2	4V	6	Prof. Dr. Matthias Gröhl
Internationale Konzernrechnungslegung	MARPF-140	1	4V	6	Prof. Dr. Jochen Pilhofer
Master-Colloquium	MARPF-320	3	4S	2	Prof. Dr. Jochen Pilhofer
Masterabschlussarbeit	MARPF-310	3	-	22	Prof. Dr. Jochen Pilhofer
Seminar zu Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen	MARPF-230	2	4S	6	Prof. Dr. Jochen Pilhofer
Strategie- und Transaktionsberatung	MARPF-240	2	4V	6	Prof. Dr. Otmar Adam

(10 Module)

Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen

Wahlpflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
Forschungs-Transfer	MARPF-Z2	-	-	30	Studiengangsleitung
Praxis-Transfer	MARPF-Z1	-	-	30	Studiengangsleitung

(2 Module)

Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen Pflichtfächer

Abschlusspolitik und -analyse

Modulbezeichnung: Abschlusspolitik und -analyse
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016
Code: MARPF-120
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur und schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (60 Minuten / Wiederholung semesterweise / Gewichtung 1:1)
Zuordnung zum Curriculum: MRPF-220 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.10.2012, 2. Semester, Pflichtfach MARPF-120 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Sonstige Vorkenntnisse:

Buchführung, Grundlagen Bilanzierung, Jahresabschluss, Investition und Finanzierung
[letzte Änderung 28.08.2012]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Günter Pochmann

Dozent:

Prof. Dr. Günter Pochmann
[letzte Änderung 25.01.2016]

Lernziele:

Der Student versteht die wesentlichen bilanzpolitischen Instrumente und Methoden in einem Finanzbericht nach IFRS.

Der Student ist in der Lage, einen Abschluss nach IFRS ansatzweise finanz- und erfolgswirtschaftlich zu analysieren und durch Analyse des Anhangs Hinweise auf die Abschlusspolitik des Unternehmens zu gewinnen.

[letzte Änderung 28.08.2012]

Inhalt:

Abschlusspolitik (Vorlesungsteil):

- Ziele, Instrumente und Methoden
- Sachverhaltsgestaltungen und Sachverhaltsabbildungen
- Referatsteil: Die Referate beziehen sich auf ausgewählte Bewertungsfragen der IFRS; es ist dabei stets die Beziehung zu den damit verbundenen abschlusspolitischen Möglichkeiten herzustellen)

Abschlussanalyse (Vorlesungs- und Übungsteil):

- Kennzahlen und Kennzahlensysteme zur finanz- und erfolgswirtschaftlichen Analyse
- Zeitvergleiche und zwischenbetriebliche Vergleiche
- Analyse der Anhanginformationen
- Fallstudie

[letzte Änderung 30.08.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Übung, Referate
[letzte Änderung 25.01.2016]

Literatur:

- Coenenberg, A. G./ Haller, A./ Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse. Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundsätze HGB, IFRS, US-GAAP. Stuttgart (Schäffer-Poeschel), neueste Auflage.
- Gräfer, H.: Bilanzanalyse. Herne (Verlag Neue Wirtschafts-Briefe), neueste Auflage.
- Küting, K./ Weber, C.-P.: Die Bilanzanalyse. Stuttgart (Schäffer-Poeschel), neueste Auflage.
- Pochmann, G. u.a.: Internationale Bilanzpolitik. Düsseldorf 2012
- Tanski, J. S.: Bilanzpolitik und Bilanzanalyse nach IFRS. München (Vahlen), neueste Auflage.

[letzte Änderung 30.08.2012]

Abschlussprüfung und Steuerrecht

Modulbezeichnung: Abschlussprüfung und Steuerrecht
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016
Code: MARPF-210
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (120 Minuten / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MRPF-310 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.10.2012, 3. Semester, Pflichtfach MARPF-210 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Sonstige Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse in Bilanzierung und Steuerlehre

Module:

Grundlagen Bilanzierung / Jahresabschluss

Steuerlehre

[letzte Änderung 25.01.2016]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Jochen Pilhofer

Dozent:

Prof. Dr. Jochen Pilhofer

[letzte Änderung 25.01.2016]

Lernziele:

Teilmodul Abschlussprüfung:

Die Studierenden

- sind mit allen wesentlichen nationalen gesetzlichen Vorschriften der Abschlussprüfung vertraut und können diese auf praxisbezogene Fragestellungen anwenden;
- verfügen über ein fundiertes Verständnis einer Abschlussprüfung und sind zur Teilnahme an einer solchen befähigt;
- sind in der Lage, ihr Wissen auf praxisbezogene Fragestellungen, z. B. in Form von Übungsaufgaben und Fallstudien anzuwenden.

Teilmodul Steuerrecht:

Die Studierenden

- können die Grundzüge des internationalen Steuerrechts wiedergeben und diese auf unterschiedliche praxisorientierte Problemstellungen anwenden;
- können den Einfluss des internationalen Steuerrechts auf das betriebliche Geschehen bewerten und sind in diesem Kontext mit den unterschiedlichen internationalen Steuersystemen vertraut;
- sind mit den wesentlichen konzeptionellen und materiellen Grundzügen des deutschen Bilanzsteuerrechts vertraut und verfügen in diesem Kontext über ein umfassendes Verständnis der Verknüpfung zwischen Handels- und Steuerbilanz (Maßgeblichkeitsprinzip);
- können die wesentlichen Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Bilanzierung nach dem nationalen Steuer- und Handelsrecht aufzeigen und auf praxisbezogene Fragestellungen anwenden;
- sind in der Lage, ihr Wissen auf praxisbezogene Fragestellungen, z. B. in Form von Übungsaufgaben und Fallstudien anzuwenden.

[letzte Änderung 30.08.2012]

Inhalt:

Teilmodul Abschlussprüfung:

- Funktionen und nationale gesetzlichen Vorschriften der Abschlussprüfung
- Vermittlung eines fundierten Verständnisses einer Abschlussprüfung nach nationalen Vorschriften (u. a. Prüfungsstrategie und Prüfungsplanung, Prüfungsdurchführung, Prüfungsbericht, Bestätigungsvermerk etc.)
- Vermittlung eines fundierten Verständnisses bei der Prüfung ausgewählter Bilanzposten
- Reflexion aktueller Themen und Fragestellungen der Abschlussprüfung (Hot Topics)

Teilmodul Steuerrecht:

- Internationales Steuerrecht
 - o Begriff, Inhalt, Bedeutung und Rechtsquellen des internationalen Steuerrecht
 - o Anknüpfungstatbestände des deutschen Außensteuerrechts bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer
 - o Internationale Doppelbesteuerungsproblem
 - o Möglichkeiten zur Vermeidung bzw. Milderung der Doppelbesteuerung durch unilaterale und bilaterale Maßnahmen
 - o Überblick über die Besteuerung der internationalen Unternehmenstätigkeit inländischer Unternehmen im Ausland (outbound) und ausländischer Unternehmen im Inland (inbound)
- Bilanzsteuerrecht
 - o Maßgeblichkeitsgrundsatz
 - o Besondere steuerliche Ansatz- und Bewertungsregeln
 - o Bilanzsteuerrechtsprechung

[letzte Änderung 29.08.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und Übung

[letzte Änderung 27.05.2011]

Literatur:

Teilmodul Abschlussprüfung (jeweils aktuelle Auflage):

- Wüstemann: Wirtschaftsprüfung case by case, Frankfurt am Main
- Graumann: Wirtschaftliches Prüfungswesen, Herne
- IDW (Hrsg.): WP-Handbuch, Band 1, Düsseldorf
- Niemann, W.: Jahresabschlussprüfung, München
- Krommes, W.: Handbuch Jahresabschlussprüfung, Wiesbaden

Teilmodul Steuerrecht (jeweils aktuelle Auflage):

- Internationales Steuerrecht
 - Kußmaul, Heinz: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Oldenbourg Verlag
 - Wilke, Kay-Michael: Lehrbuch des internationalen Steuerrechts, nwb Verlag
 - Kessler/Kröner/Köhler: Konzernsteuerrecht, Verlag C. H. Beck München
 - Grotherr/Herfort/Strunk: Internationales Steuerrecht, Erich Fleischer Verlag
- Bilanzsteuerrecht
 - o Beckscher Bilanzkommentar
 - o Bornhofen: Steuerlehre 2, Gabler Verlag

[letzte Änderung 29.08.2012]

Bank- und Finanzmanagement

Modulbezeichnung: Bank- und Finanzmanagement
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016
Code: MARPF-130
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (120 Minuten, Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MARPF-130 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): MARPF-220 Finanzen (Corporate Finance, Financial Risk Management) [letzte Änderung 25.01.2016]
Sonstige Vorkenntnisse: - Investition und Finanzierung - Internationale Finanzwirtschaft [letzte Änderung 25.01.2016]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Matthias Gröhl

Dozent:

Prof. Dr. Matthias Gröhl

[letzte Änderung 25.01.2016]

Lernziele:

Die Studierenden gewinnen einen Einblick in die Geschäfte des Bankensektors. Dabei erkennen sie die Funktion der Banken in Gesamtwirtschaft ebenso wie die unterschiedlichen Zielsetzungen der Bankunternehmen. Das Studium der sich daraus ergebenden Bankensysteme erlaubt es den Studierenden, die grundlegenden kreditwirtschaftlichen Theorien nachzuvollziehen.

Die Teilnehmer sind in der Lage, die theoretischen Grundlagen der Bankwirtschaft zu verstehen und in den Kontext zu den aktuellen Fragen der Unternehmensfinanzierung zu setzen. Das erworbene Wissen erlaubt den Studierenden eine Beurteilung der Entwicklungen auf den Geld- und Kapitalmärkten und den damit verbundenen rechtlichen Rahmenbedingungen.

Im Detail setzen sich die Studierenden mit dem Bankleistungen für Unternehmenskunden auseinander. Dabei werden nicht nur die klassischen Angebote studiert, sondern auch die Erstellung von Bankleistungen durch Nichtbankunternehmen (In-House Banking) betrachtet. Dazu gehört auch die Abwicklung von Finanzgeschäften im Internet.

Abschließend untersuchen und bewerten die Studierenden die Entwicklungsperspektiven der Kreditwirtschaft.

Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden Entscheidungen über die Nutzung von Finanzdienstleistungen aus der Perspektive von Nichtbankunternehmen selbständig entwickeln können.

[letzte Änderung 25.01.2016]

Inhalt:

- 1 Die Stellung der Banken in der Gesamtwirtschaft
- 2 Geschäftsmodelle der Bankunternehmen
 - 2.1 Finanzintermediation
 - 2.2 Commercial Banking
 - 2.3 Investment Banking
- 3 Das Bankensystem
 - 3.1 Notenbanken
 - 3.2 Universalbank- versus Trennbanksystem
 - 3.3 Das Bankensystem in Deutschland
 - 3.4 Staatliche Regulierung des Bankensektors
- 4 Bankleistungen
 - 4.1 Überblick
 - 4.2 Firmenkundengeschäft
5. Nichtbanken als Herausforderer klassischer Banken
 - 5.1 Insourcing von Bank- und Finanzdienstleistungen
 - 5.2 Bezahldienste im Internet
 - 5.3 Vermittlungsdienste im Internet
 - 5.4 Schwarmfinanzierung
- 6 Entwicklungsperspektiven der Kreditwirtschaft
[letzte Änderung 25.01.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Übungen, Fallstudien
[letzte Änderung 25.01.2016]

Literatur:

Dahmen, A./Jacobi, P./Rossbach, P.: Corporate Banking, akt.. Auflage, Bankakademie-Verlag, Frankfurt a. M.
Deutsche Bundesbank (Hrsg.): Die Ertragslage der deutschen Kreditinstitute im Jahr , in: Monatsbericht [erscheint jährlich im Monatsbericht September], Frankfurt am Main.
Eilenberger, G.: Bankbetriebswirtschaftslehre: Grundlagen, internationale Bankleistungen, Bank-Management, akt. Aufl., Oldenbourg, München.
[letzte Änderung 25.01.2016]

Controlling und Informationsmanagement

Modulbezeichnung: Controlling und Informationsmanagement
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016
Code: MARPF-110
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur und Präsentation (60 Minuten / Wiederholung semesterweise/ Gewichtung 1:1)
Zuordnung zum Curriculum: MRPF-210 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.10.2012, 2. Semester, Pflichtfach MARPF-110 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Michael Zell

Dozent: Prof. Dr. Michael Zell
[letzte Änderung 25.01.2016]

Lernziele:

Die Studierenden

- können die Problematik des Informationsmanagements für Controlling und Management erläutern,
- sind in der Lage, ein Management-Reporting bzw. ein Management-Informationssystem konzeptionell zu beschreiben und zu entwickeln,
- sind mit unterschiedlichen informationstechnologischen Lösungsansätzen für Management-Informationssysteme vertraut,
- kennen die wesentlichen Funktionen aktueller Systeme zum Performance-Management und sind in der Lage, sie am Beispiel konkreter Softwaresysteme anzuwenden,
- können aktuelle Problemstellungen aus dem Bereich Controlling und Informationsmanagement selbstständig bearbeiten,
- können die gewonnenen Erkenntnisse in Form von Vorträgen oder Präsentationen anschaulich darstellen.

[letzte Änderung 30.08.2012]

Inhalt:

Vorlesungsteil:

- Management und Informationssysteme
- Konzeptionelle Entwicklung von Management-Informationssystemen (Informationsmodell, Prozessmodell)
- Realisierung und aktuelle Anwendungen von Management-Informationssystemen
- Implementierung eines Fallbeispiels

Seminarteil:

- Präsentation und Diskussion aktueller Themen aus den Bereichen Controlling und Informationstechnologie

[letzte Änderung 30.08.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Die Lehrveranstaltung kombiniert Vorlesung, Fallstudien, Gruppen- und Einzelarbeit und erfordert ein hohes Maß an studentischer Beteiligung. Im Seminarteil sind eigene Beiträge in Form von Referaten oder der Umsetzung von IT-Lösungen zu erbringen.

[letzte Änderung 28.08.2012]

Literatur:

Chamoni, P., Gluchowski, P. (Hrsg.): Analytische Informationssysteme, Berlin u.a., aktuelle Auflage.

Gladen, W.: Performance Measurement, Wiesbaden, aktuelle Auflage.

Turban, E., Sharda, R., Aronson, J.E., King, D.: Business Intelligence A Managerial Approach, Upper Saddle River, latest edition.

Turban, E., Aronson, J.E., Liang, T.-P., Sharda, R.: Decision Support Systems and Business Intelligence, Upper Saddle River, latest edition.

Zell, M.: Kosten- und Performance Management, Wiesbaden 2008.

Zell, M.: Reporting und Analyse Informationssysteme für Management und Mitarbeiter, Saarbrücken 2011.

[*letzte Änderung 28.08.2012*]

Finanzen (Corporate Finance, Financial Risk Management)

Modulbezeichnung: Finanzen (Corporate Finance, Financial Risk Management)
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016
Code: MARPF-220
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (120 Minuten, Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MARPF-220 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Investition und Finanzierung [letzte Änderung 25.01.2016]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: MARPF-130 Bank- und Finanzmanagement [letzte Änderung 25.01.2016]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Matthias Gröhl

Dozent:

Prof. Dr. Matthias Gröhl

Prof. Dr. Andy Junker

[letzte Änderung 26.01.2016]

Lernziele:

Corporate Finance:

Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage der Kenntnisse zur Unternehmensfinanzierung und-investition den Zusammenhang zwischen den Zielen des Finanzmanagements und der Stellung eines Unternehmens in den Kapitalmärkten herzustellen. Sie sollen das grundlegende Shareholder-Value Konzept und die damit im Zusammenhang stehenden Werttreiber eines Unternehmens verstehen. Darüber hinaus gelingt es ihnen die finanzielle Situation eines Unternehmens mit Blick auf den Jahresabschluss zu erfassen und anhand von Kennzahlen zu beurteilen.

Auf dieser Grundlage sind die Teilnehmer fähig, eine Cashflow-Rechnung selbst zu erstellen und die Finanz- und Liquiditätsplanung eines Unternehmens zu entwickeln. Dabei wird zwischen einer lang- und kurzfristigen Finanzplanung unterschieden.

Ferner können die Studierenden die theoretischen Modelle zur Bestimmung von Ertrag und Risiko für das Eigenkapital erläutern und gegeneinander abgrenzen. Insbesondere erlernen sie das Konzept der Portfolio-Theorie und das sich hieraus ableitende Modell zur Bestimmung von Eigenkapitalkosten (CAPM). Die Theorien zur optimalen Kapitalstruktur und zur Dividendenpolitik können von den Teilnehmern modellhaft dargestellt und erklärt werden. Schließlich sind die Studierenden in der Lage, die grundlegenden Verfahren zur Unternehmensbewertung zu erläutern und auf vorgegebene Fälle anzuwenden sowie deren Nutzen.

Financial Risk Management:

Nach Abschluss des Moduls sind die Teilnehmer in der Lage, den allgemeinen Risikobegriff zu interpretieren und gegenüber dem Begriff des finanziellen Risikos abzugrenzen. Weiterhin kann der Prozess des Risikomanagements abgebildet werden.

Darüber hinaus können die Studierenden

- Aktienoptionen in den Grundgeschäftsarten darstellen, bewerten und die Anwendbarkeit beurteilen,
- Zinsfutures (Long und Short) darstellen, bewerten und die Anwendbarkeit beurteilen,
- Devisentermingeschäfte hinsichtlich der wesentlichen Einflussfaktoren beschreiben und in konkreten Fällen berechnen,
- Zinsswaps und Währungsswaps hinsichtlich ihrer Konstruktion und der Einsatzgebiete erläutern, und in konkreten Fällen berechnen,
- Zinsbegrenzungsverträge hinsichtlich ihrer Konstruktion und der Einsatzgebiete erläutern, und in konkreten Fällen berechnen.

[letzte Änderung 25.01.2016]

Inhalt:

Corporate Finance:

A. Einführung

- 1) Was ist CF
- 2) Finanzwirtschaftliche Entscheidungskriterien
- 3) Zusammenfassung Investitionsanalyse

B. Finanzanalyse und planung

- 1) Vorbemerkungen
- 2) Jahresabschluss
- 3) Analyse eines Unternehmens
- 4) Finanzplanung

C. Risiko und Rendite

- 1) Vorbemerkungen
- 2) Die Portfolio Theorie
- 3) Das Capital Asset Pricing Model
- 4) Das Arbitrage Pricing Model
- 5) Debt policy?

D. Unternehmensbewertung

- 1) Vorbemerkungen
- 2) Überblick Bewertungsmethoden
- 3) Ertragswertmethode
- 4) DCF-Methode
- 5) Fallstudie

Financial Risk Management

Kapitel 1: Einführung

- 1.1 Risiko und Chance
- 1.2 Risikoarten
- 1.3 Messung des Risikos
- 1.4 Risikomanagement
- 1.5 Management finanzieller Risiken

Kapitel 2: Optionsgeschäfte

Kapitel 3: Forward-Geschäfte

Kapitel 4: Währungsmanagement

Kapitel 5: Swap-Geschäfte

Kapitel 6: Zinsbegrenzungsverträge

- 6.1 Grundlagen
- 6.2 Cap
- 6.3 Floor
- 6.4 Collar
- 6.5 Forward Rate Agreement

[letzte Änderung 25.01.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und Übungen

[letzte Änderung 25.01.2016]

Literatur:

Corporate Finance:

Berens, W.: Due Diligence bei Unternehmensakquisitionen, akt. Aufl., Stuttgart.

Brealey, R. A./Myers, S. C.: Principles of corporate finance, akt. Aufl., New York.

Bruner, R. F./Eades, K. M./Schill, M. J.: Case studies in finance : managing for corporate value creation, akt. Aufl., Boston.

Damodaran, A.: Applied corporate finance, akt. Aufl., Hoboken.

Ernst, D.: Applied international corporate finance, akt. Aufl., München.

Hommel, M./Dehmel, I.: Unternehmensbewertung case by case, akt. Aufl., Frankfurt.

Müller-Stewens, G./Kunisch, S./Binder, A.: Mergers & Acquisitions : Analysen, Trends und Best Practices, Stuttgart 2010.

Ross, S. A./Westerfield, R./Jaffe, J., Modern Financial Management, akt. Aufl., Boston.

Financial Risk Management:

Albrecht, P. / Maurer, R.: Investment- und Risikomanagement, akt. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart.

Allen, S: Financial Risk Management, John Wiley & Sons, akt. Aufl., New Jersey.

Bloss, M. / Ernst, D.: Derivate, akt. Aufl. München und Wien.

Bösch, M.: Derivate, München 2011.

Eilenberger, G.: Währungsrisiken, Währungsmanagement und Devisenkursicherung von Unternehmungen, akt. Aufl., Frankfurt a.M..

Eller, R.(Hrsg.): Handbuch derivativer Instrumente, akt. Aufl. Stuttgart.

Geyer, C. / Uttner, V.: Praxishandbuch Börsentermingeschäfte, akt. Aufl., Wiesbaden.

Heidorn, T.: Finanzmathematik in der Bankpraxis, akt. Aufl., Wiesbaden.

Hull, J. C.: Options, Futures and other Derivatives, akt. Aufl., New Jersey.

Uszczapowski, I. / Müller, H.G.: Optionen und Futures verstehen, akt. Aufl., München.

[letzte Änderung 25.01.2016]

Internationale Konzernrechnungslegung

Modulbezeichnung: Internationale Konzernrechnungslegung
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016
Code: MARPF-140
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (120 Minuten, Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MRPF-240 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.10.2012, 2. Semester, Pflichtfach MARPF-140 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Jochen Pilhofer

Dozent:

Prof. Dr. Jochen Pilhofer

[letzte Änderung 25.01.2016]

Lernziele:

Die Studierenden

- verfügen über ein umfassendes Verständnis der wesentlichen Grundzüge der Konzernrechnungslegung sowie darauf aufbauend fundierte Detailkenntnisse der Konzernrechnungslegung in einem internationalen Rechnungslegungsumfeld;
- können einen im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) stehenden Konzernabschluss sowohl selbstständig erstellen als auch selbstständig analysieren;
- sind mit den wesentlichen Konsolidierungstechniken und methoden vertraut und können diese auf praktische Problemstellungen anwenden;
- können die bilanzpolitischen Gestaltungs- und Ermessensspielräume in diesem Kontext im Hinblick auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage umfassend würdigen;
- können die Unterschiede zu den korrespondierenden Regelungen des deutschen Bilanzrechts (HGB-Normen und ergänzende DRS-Standards) reflektieren;
- sind in der Lage, ihr Wissen auf praxisorientierte Fragestellungen, z. B. in Form von Übungsaufgaben und Fallstudien, anzuwenden.

[letzte Änderung 30.08.2012]

Inhalt:

- I. Grundlagen der Konzernrechnungslegung
 - a. Konzeptionelle und rechtliche Grundlagen
 - b. Pflicht zur Konzernrechnungslegung
 - c. Abgrenzung des Konsolidierungskreises
- II. Latente Steuern
- III. Der Konsolidierung vorgelagerte Maßnahmen
- IV. Vollkonsolidierung
 - a. Kapitalkonsolidierung
 - b. Schuldenkonsolidierung
 - c. Zwischenergebniseliminierung
 - d. Aufwands- und Ertragskonsolidierung
- V. Equity-Methode / Quotenkonsolidierung
- VI. (Übrige) Bestandteile des Konzernabschlusses

[letzte Änderung 27.05.2011]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und Übung

[letzte Änderung 27.05.2011]

Literatur:

Küting/Weber: Der Konzernabschluss, Stuttgart, aktuelle Auflage.

Baetge/Kirsch/Thiele: Konzernbilanzen, Düsseldorf, aktuelle Auflage.

Gräfer/Scheld: Grundzüge der Konzernrechnungslegung, Berlin, aktuelle Auflage.

Coenenberg et al.: Jahresabschluss- und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart, aktuelle Auflage.

Steiner/Orth/Schwarzmann: Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS, Stuttgart, aktuelle Auflage.

Hommel/Wüstemann: Konzernbilanzierung case by case, Heidelberg, aktuelle Auflage.

[letzte Änderung 29.08.2012]

Master-Colloquium

Modulbezeichnung: Master-Colloquium
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016
Code: MARPF-320
SWS/Lehrform: 4S (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MARPF-320 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 0 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Jochen Pilhofer

Dozent:

Dozenten des Studiengangs
[letzte Änderung 25.01.2016]

Lernziele:

Die Studierenden

sind in der Lage, die Kernelemente ihrer Abschlussarbeit in anschaulicher und verständlicher Form zu präsentieren;

können vor einer kritischen Öffentlichkeit die Vorgehensweise und Methodik begründen;

können die gewonnenen Erkenntnisse aus Theorie und Praxis lösungsorientiert verknüpfen und darstellen;

können die Essenz aus ihrer Abschlussarbeit als Abstract in deutscher und englischer Sprache formulieren;

können sich sowohl an einer wissenschaftlichen als auch an einer praxisorientierten Fachdiskussion

in den Themenbereichen Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen beteiligen.

[letzte Änderung 25.01.2016]

Inhalt:

Das Master-Colloquium begleitet die Studierenden bei der Erstellung ihrer Masterabschlussarbeit. Im Rahmen des Master-Kolloquiums (Blockveranstaltung) stellen die Studierenden die Fragestellung, die Vorgehensweise und die Methodik sowie die Ergebnisse soweit bereits vorhanden ihrer Masterarbeit vor den Mitstudierenden und den betreuenden Professoren vor und diskutieren diese kritisch.

[letzte Änderung 25.01.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Seminar mit mündlichen Vorträgen und Fachdiskussionen

[letzte Änderung 25.01.2016]

Literatur:

Abhängig von der Themenstellung

[letzte Änderung 25.01.2016]

Masterabschlussarbeit

Modulbezeichnung: Masterabschlussarbeit
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016
Code: MARPF-310
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 22
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Abschlussarbeit (Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MRPF-410 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.10.2012, 4. Semester, Pflichtfach MARPF-310 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 660 Arbeitsstunden.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Inhalte der Fachmodule aus den vorangegangenen Semestern [letzte Änderung 27.05.2011]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

MARPF-230 Seminar zu Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen

MARPF-Z1 Praxis-Transfer

MARPF-Z2 Forschungs-Transfer

[letzte Änderung 25.01.2016]

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Jochen Pilhofer

Dozent:

Dozenten des Studiengangs

[letzte Änderung 25.01.2016]

Lernziele:

Die Studierenden

- sind in der Lage, in einer vorgegebenen Frist eine vorgegebene fachliche Fragestellung in den Themenbereichen Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen zu bearbeiten;
- sind befähigt, im Falle einer praxisorientierten Abschlussarbeit für eine spezifische praktische Problemstellung eine praktisch verwertbare Lösung zu entwickeln;
- sind in der Lage, sich eigenständig mit der nationalen und internationalen Fachliteratur zu der vorgegebenen Fragestellung auseinanderzusetzen;
- können fachrelevante Problemstellungen in diesem Kontext analytisch erfassen und komplexe Zusammenhänge erkennen;
- können in diesem Kontext wissenschaftlich-theoretische Erkenntnisse auf die praktischen Fragestellungen anwenden;
- können die vorgegebene Fragestellung in schriftlicher Form entsprechend den vorgegebenen Richtlinien und unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards darstellen.

[letzte Änderung 30.08.2012]

Inhalt:

Die Masterabschlussarbeit ist eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung zu einer vorgegebenen Fragestellung in den Themenbereichen Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen. Sie kann sich thematisch auf eine praktische Fragestellung (in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen bzw. einer Behörde) oder eine theoretische Fragestellung (z. B. in Zusammenarbeit mit einer Forschungseinrichtung) beziehen. Die Bearbeitungszeit beträgt 20 Wochen. Während der Arbeit werden die Studierenden von einem Professor der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften individuell betreut. Der Titel der Masterabschlussarbeit wird von dem betreuenden Professor festgelegt, wobei konkrete Ideen der Studierenden bzw. der beteiligten Unternehmen und Institutionen einbezogen werden können.

[letzte Änderung 29.08.2012]

Lehrmethoden/Medien:

Schriftliche Ausarbeitung

[*letzte Änderung 27.05.2011*]

Literatur:

Abhängig von der Themenstellung

[*letzte Änderung 27.05.2011*]

Seminar zu Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen

Modulbezeichnung: Seminar zu Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016
Code: MARPF-230
SWS/Lehrform: 4S (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Englisch/Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation (Wiederholung jährlich)
Zuordnung zum Curriculum: MARPF-230 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): MARPF-310 Masterabschlussarbeit [letzte Änderung 25.01.2016]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Jochen Pilhofer

Dozent:

Prof. Dr. Jochen Pilhofer

[letzte Änderung 25.01.2016]

Lernziele:

Die Studierenden

verstehen die grundlegenden Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens;
können weitgehend selbstständig eine wissenschaftliche Seminararbeit unter Einhaltung wissenschaftlicher Kriterien zu einer vorgegebenen ausgewählten Fragestellung in den Themenbereichen Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen ausarbeiten;
sind in diesem Kontext in der Lage, sich eigenständig mit überwiegend nationaler

Fachliteratur zu

der vorgegebenen ausgewählten Fragestellung auseinanderzusetzen;
können fachrelevante Problemstellungen in diesem Kontext analytisch erfassen und

komplexe

Zusammenhänge erkennen;
können in diesem Kontext wissenschaftlich-theoretische Erkenntnisse auf die praktischen Fragestellungen anwenden;
können die gewonnenen Erkenntnisse in Form eines Vortrages oder einer Präsentation frei

und

zielgruppengerecht darstellen.

[letzte Änderung 25.01.2016]

Inhalt:

Aktuelle grundlegende Themen und Problemstellungen in den Bereichen Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen unter besonderer Berücksichtigung internationaler Aspekte, die eine Anwendung der in den Fachmodulen des Studiengangs erworbenen Kenntnisse fördern.

[letzte Änderung 25.01.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Seminar mit Einzelvorträgen

Ausarbeitung einer Seminararbeit mit anschließender Präsentation und Diskussion

Feedbackgespräche

[letzte Änderung 25.01.2016]

Literatur:

- Ebster, C./Stalzer, L.: Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Wien, aktuelle Auflage

- Theisen, Manuel R.: Wissenschaftliches Arbeiten. Technik, Methodik, Form., München, aktuelle Auflage

zusätzlich: themenspezifische Literatur zu aktuellen Themengebieten aus dem Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen

[letzte Änderung 25.01.2016]

Strategie- und Transaktionsberatung

Modulbezeichnung: Strategie- und Transaktionsberatung
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016
Code: MARPF-240
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (120 Minuten / Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MARPF-240 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Otmar Adam

Dozent:

Prof. Dr. Otmar Adam

[letzte Änderung 25.01.2016]

Lernziele:

Ziel des Moduls ist die Vermittlung fortgeschrittener Methoden der Unternehmensberatung vor dem Hintergrund der strategischen Aufstellung von mittleren und großen Unternehmen im Wettbewerb. Zur Erreichung einer angestrebten Marktposition und Wettbewerbsvorteilen werden organische und akquisitorische Strategiebindel auf Basis eines Methoden-Werkzeugkastens konzipiert.

Fachkompetenz:

Fundierte Kenntnis der Bestandteile und Vorgehensweisen des strategischen Managements sowie Stellung der Transaktionsberatung in diesem Kontext.

Methodenkompetenz

Vermittlung von praxisrelevanten Management- und Beratungsmethoden in Form eines Methodenkoffers

Anwendung dieser Methoden auf konkrete Cases

Vertiefung des transdisziplinären und strukturierten Denkens.

Sozialkompetenz

Stärkung des Analyse-, Strukturierungs- und Argumentationsvermögens

[letzte Änderung 25.01.2016]

Inhalt:

Strategisches Management und Strategieberatung

Unternehmens- und Umweltanalyse

Strategieformulierung

Strategieimplementierung

Strategiekontrolle

Besondere Methoden der Beratung

Mergers & Acquisitions und Transaktionsberatung

Klassifikation von Transaktionen (Transaktionsziele, Integrationsrichtungen, etc.)

Eigenschaften und Grenzen für Mergers & Acquisitions

Historische und aktuelle Fallbeispiele

Vorgehensweisen bei Transaktionen

Anbahnung

Bewertung

Realisierung und Post Merger Integration

[letzte Änderung 25.01.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Lehrgespräch, Fallstudien und Kleingruppenaufgaben.

[letzte Änderung 25.01.2016]

Literatur:

- Wirtz, B.: Mergers & Acquisitions Management: Strategie und Organisation von Unternehmenszusammenschlüssen.
3. Auflage. Gabler 2014.
- Picot, G.: Handbuch Mergers & Acquisitions: Planung - Durchführung Integration. 5. Auflage.
Schäffer-Poeschel 2012.
- Dreher, M.; Ernst, D.: Mergers & Acquisitions: Grundlagen und Verkaufsprozess mittlerer und großer Unternehmen. UTB 2014.
- Van Kann, J. (Hrsg.): Praxishandbuch Unternehmenskauf: Leitfaden Mergers & Acquisitions. Schäffer-Poeschel 2009.
- Gerds, J.; Schewe, G.: Post Merger Integration: Unternehmenserfolg durch Integration Excellence.
5. Auflage. Gabler 2014.
- Welge, M.; Al-Laham, A.: Strategisches Management - Grundlagen - Prozess Implementierung. 6. Auflage.
Gabler 2012.
- Stähle, W.; Conrad, P.; Sydow, J.: Management: Eine verhaltenswissenschaftliche Perspektive. 9. Auflage,
Vahlen 2016.
- [letzte Änderung 25.01.2016]

Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen Wahlpflichtfächer

Forschungs-Transfer

Modulbezeichnung: Forschungs-Transfer
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016
Code: MARPF-Z2
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 30
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation, qualifiziertes Zeugnis, ggf. Forschungsleistung nachgewiesen durch Mitarbeit bei Forschungsanträgen und Veröffentlichungen (Wiederholung semesterweise)
Zuordnung zum Curriculum: MAMS-Z2 Marketing Science, Master, ASPO 01.04.2016, Wahlpflichtfach MARPF-Z2 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016, Wahlpflichtfach MASCМ-Z2 Supply Chain Management, Master, ASPO 01.04.2016, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 900 Arbeitsstunden.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): MARPF-310 Masterabschlussarbeit [letzte Änderung 25.01.2016]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:
Studiengangsleitung

Dozent:
Prof. Dr. Jochen Pilhofer
[letzte Änderung 25.01.2016]

Lernziele:

Die Studierenden sollen nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls die folgenden Kompetenzen ausgebaut haben:

- Fachliche Kompetenzen (Know-How, Verknüpfung der theoretischen Kenntnisse mit gängiger Forschungs-Praxis)
- Methoden-Kompetenz (wissenschaftliche Methoden, Techniken und Verfahren beispielsweise im Rahmen der empirischen Forschung)
- Instrumentelle persönliche Kompetenzen (Einsatz von Instrumenten, Techniken, Methoden, Datenbanken, die ermöglichen Wissen zu generieren und/oder geplant und zielgerichtet einzusetzen (z.B. Informationsmanagement, Zeitmanagement, Präsentationstechniken, EDV-Anwendungen, Datenbanken zur Literaturrecherche)
- Wissenschaftliche Kompetenzen (Präzision in Zitierweise, Formatierungen wissenschaftlicher Texte, Definition von Forschungslücken bzw. zielen)
- Systemische Kompetenzen (z.B. Fähigkeiten wie Kreativität, Anpassungsfähigkeit Flexibilität in der Umsetzung erarbeiteter Konzeptionen etc., die erforderlich sind, um die eigene Arbeit als Teil eines übergreifenden Systems zu verstehen und effizient durchführen zu können (Innovationen einbringen, Veränderungsprozesse einleiten, planen, umsetzen, vernetztes Denken)
- Kommunikative Kompetenzen (Teamarbeit, Gestaltung interner Abstimmungsprozesse sowie Darstellung von Forschungsergebnissen nach innen und außen)
- Fähigkeit der kritischen Reflexion der eigenen (fachlichen, systemischen, kommunikativen und instrumentellen) Kompetenzen

[letzte Änderung 25.01.2016]

Inhalt:

Das Modul beinhaltet eine betreute Forschungsphase z.B. an einem Institut o.ä. mit einer Dauer von insgesamt 24 Wochen, wobei eine Splittung in z.B. 2 kürzere Forschungsabschnitte möglich ist. Die Studierenden übernehmen Aufgaben im Rahmen der wissenschaftlichen Forschung bzw. Betreuung ein Forschungsprojekt (wie z.B. Kommunikation innerhalb des Forschungsteams bzw. mit den externen Projektpartnern, Erstellung von Projektplänen, Mitarbeit an der wissenschaftlichen Konzeption, Unterstützung bei der Erstellung von Forschungsanträgen, Begleitung empirischer Untersuchungen, Unterstützung bei der Auswertung und Erstellung von Forschungsdokumentationen, Ergebnisberichten und wissenschaftlichen oder praxisorientierten Artikeln)

Im Rahmen einer schriftlichen Ausarbeitung mit Präsentation stellt der/die Studierende ein geeignetes Projekt bzw. eine Aufgabenstellung aus seinem Forschungsprojekt mit den jeweiligen Problemen/Herausforderungen und Lösungsansätzen detailliert dar. Dabei sollen die praktisch erworbenen bzw. ausgebauten Kompetenzfelder kritisch reflektiert werden

Die schriftliche Ausarbeitung soll weiterhin ein fachliches und überfachliches Kompetenzprofil in der Form eines Abgleichs zwischen Soll- und Ist-Kompetenzen sowie der Definition von sich daraus ergebenden Handlungsfeldern enthalten. Die schriftliche Ausarbeitung ist spätestens 4 Wochen nach Beendigung der Forschungsphase einzureichen.

[letzte Änderung 25.01.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Forschungstätigkeit

[letzte Änderung 25.01.2016]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Praxis-Transfer

Modulbezeichnung: Praxis-Transfer
Studiengang: Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016
Code: MARPF-Z1
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 30
Studiensemester: laut Wahlpflichtliste
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation, qualifiziertes Zeugnis der Praxistätigkeit
Zuordnung zum Curriculum: MAMS-Z1 Marketing Science, Master, ASPO 01.04.2016, Wahlpflichtfach MARPF-Z1 Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen, Master, ASPO 01.04.2016, Wahlpflichtfach MASCN-Z1 Supply Chain Management, Master, ASPO 01.04.2016, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 900 Arbeitsstunden.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): MARPF-310 Masterabschlussarbeit [letzte Änderung 25.01.2016]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Studiengangsleitung

Dozent:

Prof. Dr. Jochen Pilhofer

[letzte Änderung 25.01.2016]

Lernziele:

Die Studierenden sollen nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls die folgenden Kompetenzen ausgebaut haben:

- Fachliche Kompetenzen (Know-How, Verknüpfung der theoretischen Kenntnisse mit der Praxis)
- Instrumentelle persönliche Kompetenzen (Einsatz von Instrumenten, Techniken, Methoden, die ermöglichen
Wissen zu generieren und/oder geplant und zielgerichtet einzusetzen
(z.B. Informationsmanagement, Zeitmanagement, Präsentationstechniken, EDV-Anwendungen)
- Systemische Kompetenzen (z.B. Fähigkeiten wie Kreativität, Anpassungsfähigkeit Flexibilität in der
Umsetzung erarbeiteter Konzeptionen etc., die erforderlich sind, um die eigene Arbeit als Teil
eines übergreifenden Systems zu verstehen und effizient durchführen zu können
(Innovationen einbringen, Veränderungsprozesse einleiten, planen, umsetzen, vernetztes Denken)
- Kommunikative Kompetenzen (Teamarbeit, Gestaltung interner Abstimmungsprozesse sowie Darstellung
von Arbeitsergebnissen nach innen und außen)
- Fähigkeit der kritischen Reflexion der eigenen (fachlichen, systemischen, kommunikativen und instrumentellen) Kompetenzen und Abgleich in einem Soll-Ist-Profil

[letzte Änderung 25.01.2016]

Inhalt:

Das Modul beinhaltet eine betreute Praxisphase in einem Unternehmen oder einer Institution mit einer Dauer von insgesamt 24 Wochen, wobei eine Splittung in z.B. zwei kürzere Praxisphasen möglich ist. Die Studierenden übernehmen Aufgaben und ggf. Projekte aus dem Bereich Marketing (Produkt-/Markenmanagement, -Strategie, Marktforschung, CRM, Vertrieb, E-Business, Public Relations o.ä.). Der/die Studierende schließt vor Beginn der Praxisphase mit dem Unternehmen einen Studienvertrag ab; vor Vertragsabschluss ist die Zustimmung des Praxisreferats sowie der Zulassungskommission einzuholen.

Im Rahmen einer schriftlichen Ausarbeitung mit Präsentation stellt der/die Studierende ein geeignetes Projekt bzw. eine Aufgabenstellung aus seiner Praxisphase im Unternehmen mit den jeweiligen Problemen/Herausforderungen und Lösungsansätzen detailliert dar. Dabei sollen die praktisch erworbenen bzw. ausgebauten Kompetenzfelder kritisch reflektiert werden.

Die schriftliche Ausarbeitung soll weiterhin ein fachliches und überfachliches Kompetenzprofil in der Form eines Abgleichs zwischen Soll- und Ist-Kompetenzen sowie der Definition von sich daraus ergebenden Handlungsfeldern enthalten.

Die schriftliche Ausarbeitung ist spätestens 4 Wochen nach Beendigung der Praxisphase einzureichen.

[letzte Änderung 25.01.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Praktische Tätigkeit

[letzte Änderung 25.01.2016]

Literatur:

[noch nicht erfasst]